

Schlagzeilen aus dem Inhalt:



Generalversammlung: Beiträge bleiben stabil (S. 1)
Vorstand: Heiko Beulen neuer 2. Vorsitzender (S. 2)
1. Mannschaft: Heimdebüt geglückt (S. 4)
C-11 freut sich über Trikotspende (S. 4)
Fußball: Erste rehabilitiert sich gegen Hoppecketal (S. 7)
2. Mannschaft: Erfolgreicher Saisonauftakt (S. 10)
Ex-Bezirksligisten-Treffen im Hansestadion S. 12/13)
A-Jugend erreicht zweite Pokalrunde (S. 16)
Die Fußballerzitate der Woche (S. 18)
Fußball: Wichtige Spielverlegungen (S. 18)
E-Jugend-Ausflug an den Edersee (S. 21)
Neulich beim Stierkampf... (S. 24)

Generalversammlung

Rekordbeteiligung bei der Generalversammlung: 12 Mitglieder und dazu noch vier Vorstandsmitglieder versammelten sich, um einige wichtige Entschlüsse zu fassen. Das Vertrauen in die Beschlußfassung von wenigen scheint beim Großteil der Vereinsmitglieder grenzenlos zu sein. Neuer 2. Vorsitzender des Vereins wurde Heiko Beulen. Der Turner tritt damit die Nachfolge von Heini Wittmar an, der dieses Amt viele Jahre bekleidet hatte. Gerd Denhof, 1. Vorsitzender, dankte Heini Wittmar für seine Arbeit und überreichte ein Präsent. Bestätigt im Amt wurde Gerd Porten als Geschäftsführer. Josef Drilling ist neuer Kassenprüfer und damit Nachfolger von Wilfried Kaiser. Der Ehrenvorsitzende des TUS prüft die Kasse zukünftig mit Philipp Arens. (UD)

Beiträge gesenkt

Auch wenn nur 16 Mitglieder von insgesamt 1173 zur Entscheidung beitrugen, kann an dieser Stelle Positives verkündet werden. Durch die Umstellung auf den Euro wird es keine Beitragserhöhung geben. Im Gegenteil, die Beiträge werden durchgehend abgerundet. (UD)

Urlaubsgrüße

Urlaubsgrüße erreichten die *SPORTECHO*-Redaktion von Lars Gerloff samt Familie, der seinen Urlaub an der Ostsee verbrachte. Der Spieler der 1. Mannschaft laboriert derzeit immer noch an den Folgen eines Kreuzbandrisses. (UD)

Ballgeflüster

Weltmeister! Für die einen ein Traum, für den anderen schon fast Alltag. Gemeint sind die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft, die diesen Titel nach dem demoralisierenden 1:5 Debakel gegen England eigentlich gar nicht mehr verdient, und der Stolz der Nation Michael Schumacher. Beide Parteien üben zwar verschiedene Sportarten aus, haben aber das selbe Ziel: "Primus der Welt". Aber beide wiederum haben scheinbar unterschiedliche Arbeitsauffassungen. Der millionenschwere Mann mit dem Hakenkinn - kurz "Schumi" - gibt trotz WM-Titel im wahrsten Sinne des Wortes immer noch Vollgas. Das andere, ebenfalls millionenschwere Balltreterpersonal hat schon vor dem Startschuß einen Motorschaden. Saft- und kraftlos präsentierte man sich im "Spiel des Jahres" gegen den Erzfeind von der Insel. Im Vorfeld des Spiels gab man sich siegessicher. Selbst der sonst so besonnene "Kaiser Franz" spuckte große Töne: "Wir brauchen doch nur einen Punkt, was soll da schon passieren?". Tja Franzl, was ist passiert? Die Auswahl der vermeidlich besten Fußballer unseres Landes hat sich bis auf die Knochen blamiert - das ist passiert. Jetzt muß man um die Quali bangen und in der Relegation gegen die Fußballmächte aus Weißrußland oder aus der Ukraine ran. Vielleicht trifft ja dann wieder die alte Weißheit zu: "Ein Spiel hat 90 Minuten und am Ende gewinne immer die Deutschen". Wenn nicht, dann haben wir ja immer noch unseren roten Renner! (SSCH)

Auch das Heimdebüt der neuen Saison geglückt

TUS Medebach – TUS Scharfenberg 2:1 (2:0)

Aufstellung: Frese M., Becker Ch., Drilling U., Ricken M., Gebehenne A., Drilling G., Müller D., Hülsmann A. (68. Avdija A.), Schäfer Th., Lübbert M. (70. Kuhnhenne R.), Lübbert Ch. (80. Craan T.)

Medebach gewann auch das zweite Saisonspiel gegen den Aufsteiger aus Scharfenberg verdient mit 2:1 und zog mit diesem Sieg an die Tabellenspitze der Kreisliga A Brilon.

Die Trainer entschieden sich nach der Pokalpleite gegen Grafschaft für ein schnelles Pressing, um den Gegner schon sehr früh die Euphorie des Aufstieges und des Punktgewinns der vergangenen Woche gegen den Titelfavoriten Hallenberg zu nehmen. Diese taktischen Maßnahme wurde auch so gut von der Mannschaft angenommen, daß Scharfenberg kaum aus der eigenen Hälfte kam und zu jeder Zeit unter immensem Druck stand. Man spielte sich viele Chancen heraus, ohne jedoch die Kugel im Netz des Gästetorwarts unterzubringen. Auf der anderen Seite passierte bis dato bis auf einen Freistoß an den Pfosten nicht viel. Durch diesen Warnschuß drückte Medebach noch mehr aufs Gas und das mit Erfolg, denn nach einer Flanke von Dominik Müller köpfte Markus Lübbert zum 1:0 für seine Farben ein. Mit diesem Ergebnis wollte sich der Gastgeber nicht zufrieden geben und blieb weiter am Drücker. Nach vielen vergebenen Tormöglichkeiten erhöhte Christian Lübbert mit einem Rechtsschuß aus 18 Metern auf 2:0, allerdings unter der Mithilfe des Keepers der Gäste, der den Ball durch seine Hände gleiten ließ. Nach diesem Treffer tat auch der Gast etwas fürs Spiel und spielte sich drei gute Gelegenheiten nacheinander heraus, scheiterte aber immer am gut aufgelegten Mario Frese, so daß man mit dem Ergebnis von 2:0 in die Halbzeitpause ging. Nach dem Wechsel wollte allerdings ein anderer sein Können beweisen: Der Schiedsrichter aus dem Raume Frankenberg. Erst verwies er Ullrich Drilling innerhalb weniger Sekunden per Ampelkarte vom Platz und piff danach so, daß der Gast den Anschlußtreffer erzielen sollte. Dieses Vorhaben sollte aber erst nicht aufgehen, denn Medebach war auch mit zehn Mann die tonangebende Mannschaft und spielte sich mehrere Großchancen heraus, u. a. scheiterte Christian Lübbert kläglich freistehend am Gästetorwart. In der restlichen Spielzeit merkte man den Medebachern Akteuren das hohe Tempo der ersten Hälfte an, allerdings sprang nicht mehr als das Anschlußtor für die Gäste kurz vor dem Abpiff heraus.

Auf Medebacher Seite gefielen insbesondere Kapitän Thomas Schäfer, Mario Frese und Markus Ricken. (Clü)

C-11 schlägt Bezirksligisten

Die C11-Junioren gewannen im Kreispokal gegen den Favoriten und Bezirksligisten TuS Scharfenberg sensationell mit 6:0 (1:0). Torschützen waren Peter Ricke (3), Jens Fresen (1) und Hendrik Stuhldreher (2).

(UST)

Neue Trikots

Die C-11-Jugend des TUS freut sich über eine Trikotspende. Die Signal-Iduna Versicherungsgruppe rüstete die erfolgreichen Kicker vor Saisonbeginn mit einem kompletten Satz neu aus. Unser Foto zeigt den Sponsor Ulrich Stuhldreher mit den Jugendlichen und Betreuern. (UD)



Enttäuschung am Bollerberg

BW Hesborn – TUS Medebach 2:2 (1:2)

Aufstellung: Frese M., Ricken M., Drilling U., Becker Chr., Hülsmann A. (61. Althaus J.), Gebehenne A., Müller D., Drilling G., Lübbert Chr., Kuhnhenne R. (68. Avdija A.), Lübbert M.

Am dritten Spieltag der Kreisliga A Brilon mußte die I. Mannschaft des TUS Medebach den ersten Punktverlust hinnehmen und konnte am Ende noch froh sein, daß man gegen den Neuling aufgrund einer sehr schlechten Vorstellung nicht noch als Verlierer vom Platz ging.

Nach dem Führungstreffer durch Andre Hülsmann bereits in der dritten Minuten zeigte Medebach den ungefähr 120 zahlenden Zuschauern nur Alibi-Fußball mit miserablen Zweikampfverhalten. So ließ der Ausgleich gar nicht lange auf sich warten.. Nach dieser ersten Warnung versuchte Medebach wieder zu seinem gewohnten Spiel zu kommen, jedoch fand man nicht die nötigen Mittel, um den Gegner aus der Fassung zu bringen. Christian Lübbert war zudem auch nicht in der Lage, den berufsbedingten Ausfall von Kapitän Thomas Schäfer kompensieren und konnte außer dem Führungstreffer in der vierzigsten Minute keinerlei Akzente im Medebacher Mittelfeld setzen. Nach der erneuten Medebacher Führung piff Schiedsrichter Hunold aus Medelon auch zur Halbzeit und hatte wahrscheinlich ein Einsehen mit der schwachen Leistung des Bezirksligaabsteigers. Kurz nach Wiederbeginn das gewohnte Bild. Medebach ließ den Gastgeber kommen und beließ dem Aufsteiger viel Freiraum, der aber nicht von den Spielern aus dem Kuckucksdorf angenommen wurde. Die passive Einstellung sollte allerdings doch noch Früchte tragen, da der Gast nach einem Foulspiel im 16-Meterraum an Reimund Kuhnhenne einen Elfmeter zugesprochen bekam, der jedoch der gesamten Leistung entsprechend von Markus Lübbert verschossen wurde. Nach dieser Aktion setzte Hesborn alles auf eine Karte und wollte nun unbedingt den Ausgleich erzielen. Der Gastgeber kam auch zu einigen guten Möglichkeiten, so daß es auch kein Wunder war, daß Medebach kurz vor Ende der Partie das 2:2 hinnehmen mußte. Auf Medebacher Seite zeigten nur Mario Frese und teilweise André Hülsmann ordentliche Vorstellungen. Spielwitz war zu keiner Zeit zu erkennen. (CLü)

Rehabilitation gelungen

TUS Medebach – Hoppeketal/Padberg 6:1(2:1)

Aufstellung: Frese M., Craan T., Drilling U., Becker Chr., Hülsmann A., Gebehenne A., Müller D. (69. Avdija A.), Schäfer Th., Lübbert Chr., Kuhnhenne R. (63. Kaiser M.), Lübbert M. (80. Arens Ph.)

Medebach rehabilitierte sich für die schwache Leistung vom Freitagspiel und gewann gegen einen am Ende klar geschlagenen auch in der Höhe verdient mit 6:1. Auf Medebacher Seite gaben die A-Jugendlichen Markus Kaiser und Phillip Arens ihr Debüt in der Ersten.

Bei schönstem Beachvolleyball- oder Strandwetter fanden sich neben den beiden Mannschaften 175 Besucher im Medebacher „Saunapalast“ Hansestadion wieder. Schon zu Beginn des Spiels entwickelte sich ein ordentlicher Schlagabtausch auf beiden Seiten, in dem sich beide Teams nichts schenken. Wie auch im Freitagsspiel hatte Medebach den besseren Start ging wiederum nach nur sieben gespielten Minuten durch Reimund Kuhnhenne mit 1:0 in Front. Diese Führung hatte aber nicht lange Bestand, denn der Gast aus Padberg glich fast im Gegenzug nach einem Abwehrfehler in der Hintermannschaft des Gastgebers aus. Nach diesem Gegentor schien es, als wäre der Gast an diesem Tage besser aufgelegt, doch nachdem Thomas Schäfer kurz vor dem Seitenwechsel und Reimund Kuhnhenne direkt nach Wiederanpiff die Heimelf wiederum auf die Siegerstraße brachten, war der Bann und der Wille bei Hoppeketal gebrochen. Medebach spielte sich trotz der brühenden Hitze in einen Rausch und ließ seinen Gegner kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus, so daß zwangsweise noch die Treffer vier, fünf und sechs durch Markus Lübbert, sowie die eingewechselten Albert Avdija und Markus Kaiser, die sich nach ihren Einwechslungen hervorragend in die Mannschaft integrierten. Abschließend ist noch zu sagen, daß bei höherer Chancenauswertung und weniger Egoismus ein zweistelliges Ergebnis möglich gewesen wäre. Auf Medebacher Seite gefielen insbesondere Tobias Craan, Christian Lübbert, der zweifache Torschütze Reimund Kuhnhenne und Mannschaftskapitän Thomas Schäfer, der zu jederzeit Regie führte. (CLü)

Verdienter Erfolg beim Aufstiegsaspiranten

SuS Hallenberg – TUS Medebach 0:2 (0:1)

Aufstellung: Frese M., Ricken M., Drilling U., Craan T., Hülsmann A. (63. Becker Ch.), Gebehenne A., Müller D., Drilling G., Schäfer Th., Lübbert M., Lübbert Ch. (80. Avdija A.)

Durch eine durchgehend geschlossene Mannschaftsleistung gewann der TUS Medebach auch das vierte von fünf Meisterschaftsspielen beim Titelfavoriten SuS Hallenberg.

Schon zu Beginn des Spiels zeichnete sich ab, wer sich besser auf das Match eingestellt hatte. Medebach erkämpfte sich sofort mehr Spielanteile und erspielte sich gute Einschußmöglichkeiten. So konnte Christian Lübbert einen Fehler in der Hintermannschaft der Gastgeber nicht nutzen. Auf der anderen Seite bestätigte Medebachs Torwart Mario Frese seine momentane Form und fischte einen Freistoß aus dem Winkel. Nach dieser sehenswürdigen Parade kam allerdings der Rückschlag für Hallenberg, denn nach Herangebe seines Bruders brauchte Markus Lübbert den Ball nur noch über die Linie schieben.



Zufrieden: Betreuer Werner Althaus

Nach dem Wechsel kontrollierte Medebach wieder das Geschehen und gönnte dem SUS nicht eine Torchance mehr. So kam es nicht von ungefähr, daß man seine Führung in der 55. Minute durch einen Treffer von Christian Lübbert ausbaute. Diesen Vorsprung gab man auch bis zum Ende der Partie nicht mehr ab und schaukelte den Sieg vor ca. 150 Zuschauern nach Hause. Bei höherer Chancenverwertung hätte man das Ergebnis noch höher gestalten können, doch vergaben Dominik Müller, André Hülsmann und man höre und staune Christian Becker, der einen Kopfball in der Schlußminute an die Latte setzte, ihre Torchancen. Zusammengefaßt bleibt nur zu sagen, daß sich die Mannschaft in der Nuhnstadt wie eine Einheit präsentierte und völlig verdient drei Punkte aus Hallenberg entführte, so daß man sich sehr vielversprechend in die nächsten Aufgaben stürzen kann. (CLü)

Erfolgreicher Saisonauftakt der Zweiten

Die Reserve des TUS Medebach konnte einen erfolgreichen Saisonauftakt hinlegen und mit vier Punkten aus den ersten beiden Partien in die Serie starten.

Wie im Vorjahr hieß der Gegner am ersten Spieltag Altastenberg/Nordenau. Nun trat man zunächst auf fremdem Platz an. Zur Freude der Spieler fiel ausnahmsweise mal ein Spiel im Winterberger Raum in die Sommerzeit, so daß man hier anstatt gegen Schnee, Hagel und Kälte gegen Temperaturen um die 30°-Marke ankämpfen mußte. Erstmals im Kader standen die Nachwuchsspieler Mike Kuhnhenh, Andreas Althaus, Joscha Decker und Vitali Stelwag, der aus der Oberschledorner A-Jugend zum TUS kam. Zudem waren mit Jan Althaus, Felix und Moritz Müller drei Spieler wieder dabei, die in der vergangenen Saison im Aufgebot der Bezirksligamannschaft standen. Das neu zusammengewürfelte Team der Betreuer Matthias Nolte und Hubertus Tippmann hatte in der Anfangsphase noch erhebliche Abstimmungsprobleme. Nach dem Führungstreffer von Frank Schmidt, der eine Flanke per Kopf verwertete, kam Medebach aber besser ins Spiel.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Altastenberg den Druck und drängte auf den Ausgleich. TUS-Keeper Werner Lefarth wirkte jedoch nach der Pause merklich erleichtert und konnte die Chancen der Gastgeber vereiteln. Durch einen unhaltbaren Sonntagsschuß fiel dann aber der gerechte Ausgleich. Mit der Hereinnahme der frischen Reservespieler Mike Kuhnhenh und Andreas Althaus, die vor allem durch technische Kabinettstückchen im Spiel und Orientierungsprobleme bei der Anreise auffielen, kam noch einmal Schwung in das Spiel der Gäste. Die knapp 8 Zuschauer sahen dennoch ein zerfahrenes Spiel, in dem keines der beiden Teams überzeugte. Medebach hatte aber die besseren Knipser in ihren Reihen. Nach dem erneuten Führungstor durch Frank Schmidt schloß Felix Müller einen Konter mit einem schönen Distanzschuß zum 3:1-Endstand ab. Mehr im nächsten **SPORTECHO**. (ND)

Medebach - Hansestadion

Sonntag, 9. September 2001, 15.00 Uhr/6. Spieltag der Kreisliga A Brilon, Saison 2001/2002

TUS Medebach – VFR Winterberg

Kader TUS MEDEBACH

- () Frese, Mario
- () Drilling, Ulrich
- () Ricken, Markus
- () Avdija, Albert
- () Becker, Christian
- () Craan, Tobias
- () Decker, Joscha
- () Müller, Felix
- () Müller, Dominik
- () Hülsmann, Andre
- () Althaus, Jan
- () Lübbert, Christian
- () Gebehenne, Andreas
- () Drilling, Georg
- () Schäfer, Thomas ©
- () Lübbert, Markus
- () Kuhnhenne, Reimund
- ()



Kader GAST

- () Eich, Andreas
- () Brinkmann, Frank
- () Wahle, Markus
- () Winkler, Michael
- () Scholz, Mike
- () Krell, Ansgar
- () Braun, Sebastian
- () Krämer, Ansgar
- () Peters, Dominik
- () Schütt, Sascha
- () Wahle, Christian
- () Weber, Karl-Heinz
- () Zeqiri, Bekim
- () Riedel, Till
- () Cramer, Thorsten
- () Chust, Patrick
- () Tuss, Christian
- ()

Trainer: Jörg Schaefer/Ralf Köster

Trainer: Jochen Engemann/Michael Winkler

Tendenz TUS:

Tendenz Gast:

(Großbuchstaben = Heimspiel, Kleinbuchstaben = Auswärtsspiel, S = Sieg, U = Unentschieden, N = Niederlage)

s S u S s

S n S n ?

Unser heutiger Gast

VFR im Verjüngungsprozeß

Nachdem beide Teams vor Zweijahresfrist noch in der Bezirksliga um Punkte kämpften, folgte Medebach dem VFR im vergangenen Jahr beim schweren Weg in die A-Liga. Beide Teams begannen daraufhin den altersmäßigen Umbruch. So hat der VFR heute vier Männer in seinen Reihen, die frühzeitig zum Senior erklärt wurden. Die Elf von Trainer Jochen Engemann und Michael Winkler hat als Saisonziel Platz 3 vorgegeben, knappe Auswärtsniederlagen in Hoppecketal und Hallenberg (je 1:2) verhinderten dies jedoch bislang. Jochen Engemann: „Platz 3 als Saisonziel wird aufrecht gehalten, die Substanz in der Mannschaft ist da.“ Die jungen Leute sollen langsam eingebaut werden, geführt wird die Mannschaft von alten Bezirksligahaudegen wie Michael Winkler, Christian Wahle, Ansgar Krämer und Ansgar Krell, um nur einige zu nennen. Besonders die Innenverteidigung um eben Winkler und Wahle sorgte bislang für Stabilität im Abwehrbereich, jetzt muß nur auswärts der Knoten platzen. Bei einem Sieg gegen Niedersfeld im Derby und Nachholspiel gegen Niedersfeld konnte weiterer Boden gutgemacht werden, die Begegnung war bei Redaktionsschluß allerdings noch nicht beendet. „Auf Grund der derzeitigen Tabellensituation streben wir in Medebach einen Zähler an“, so der ehemalige Klassetorhüter gegenüber dem **SPORTECHO**. Sollten die jungen und alten Spieler zu einer spielerischen Einheit zusammenwachsen, ist Winterberg der Sprung unter die ersten 5 sicher zuzutrauen. Leider hat einer der Besten, Elvis Smajic, den VFR vor Saisonbeginn in Richtung Oberschledorn verlassen. (UD)

Der heutige Thekendienst

Wolfgang Schröder, Michael van Dyck, Michael Schmidt, Thomas Hoffmeister, Thomas van Dyck, Thomas Schmidt

Die Kreisliga A Brilon im Überblick

Die aktuelle Tabelle

Die Torjäger

	Verein	Spiele	Tore	Punkte	
1	TuS Züschen	5	19	4	13
2	TuS Medebach	5	16	6	13
3	TuS Altenbüren	5	13	4	12
4	SuS Hallenberg	5	11	7	10
5	FC Schlossberg	4	5	2	7
6	SG Rösenbeck/N.	5	8	11	7
7	Hoppecketal/Padb.	5	7	11	7
8	VfR Winterberg	4	12	5	6
9	SV Niedersfeld	4	5	4	6
10	FC Bruchhausen/E.	5	2	9	5
11	TuS Scharfenberg	5	7	9	4
12	SSV Liesen	4	5	8	4
13	VFL Giershagen	5	7	19	4
14	BW Hesborn	5	6	10	3
15	SV Brilon II	5	2	10	2
16	SG Grafschaft	3	3	9	0

Michele Rüther (Altenbüren)	4
Markus Terborg (Altenbüren)	4
Tobias Kleinsorge (Züschen)	4
Reimund Kuhnhenne (Medebach)	3
Markus Lübbert (Medebach)	3
Christian Lübbert (Medebach)	3
Sascha Schütt (Winterberg)	3
Andre Winter (Hallenberg)	3
Christian Winter (Hallenberg)	3
Patrick Schluer (Rösenbeck)	3
Stefan Henke (Gerishagen)	3
Ansgar Krell (Winterberg)	2
Uwe Böddicker (Scharfenberg)	2
Dirk Altenhoff (Hesborn)	2
Fabian Brocke (Liesen)	2
Willi Schmücker (Rösenbeck)	2
Peter Rozdebski (Hoppecketal)	2
Lars Geilen (Niedersfeld)	2
Dominik Müller (Medebach)	1
Georg Drilling (Medebach)	1
Andreas Gebehenne (Medebach)	1
Markus Kaiser (Medebach)	1



Der Spielball für das heutige Spiel wurde gestiftet von der **Aral-Tankstelle Dirk Ruhmann**, Oberstraße. Besten Dank.

Der nächste Gegner

Der nächste Gast

TUS Züschen (Di., 18.09.)

SG Rösenbeck/Nehden (Mi., 12.09.)

Der heutige Spieltag

Der letzte Spieltag

Medebach	:	Winterberg	Brilon 2	:	0 : 0	Bruchhausen
Niedersfeld	:	Brilon 2	Hallenberg	:	0 : 2	Medebach
Liesen	:	Giershagen	Grafschaft	:		Liesen
Altenbüren	:	Hesborn	Hesborn	:	2 : 2	Züschen
Züschen	:	Hoppecketal	Scharfenberg	:	0 : 1	Altenbüren
Rösenbeck/Nehden	:	Hallenberg	Giershagen	:	2 : 0	Schloßberg
Bruchhausen	:	Grafschaft	Hoppecketal	:	4 : 2	Rösenbeck/Nehden
Schloßberg	:	Scharfenberg	Winterberg	:		Niedersfeld

Der nächste Spieltag

Der heutige Spieltag

heute getippt von: Erwin „Lämmer“ Tielke, Stammgast bei den Heimspielen der Ersten

Medebach	:	Rösenbeck/Nehden	Medebach	:	4 : 1	Winterberg
Winterberg	:	Brilon 2	Niedersfeld	:	0 : 0	Brilon 2
Scharfenberg	:	Liesen	Liesen	:	2 : 0	Giershagen
Hoppecketal	:	Altenbüren	Altenbüren	:	1 : 0	Hesborn
Grafschaft	:	Niedersfeld	Züschen	:	1 : 3	Hoppecketal
Hallenberg	:	Züschen	Rösenbeck/Nehden	:	2 : 2	Hallenberg
Hesborn	:	Schloßberg	Bruchhausen	:	1 : 3	Grafschaft
Giershagen	:	Bruchhausen	Schloßberg	:	3 : 0	Scharfenberg



A-Jugend erreicht zweite Pokalrunde

Bei tropischen Temperaturen und auf ungewohntem Kunstrasen erwischten die A-Jugendlichen einen erfolgreichen Start in die neue Saison. In der ersten Runde des Kreispokals setzte man sich mit 5:1 bei RW Erlinghausen durch. Schon zu Beginn zeigte sich, daß der TuS die spielstärkere Mannschaft war. So fiel bereits nach wenigen Minuten das erste Tor für die Hansestädter. Markus Kaiser trat den Ball nach Flanke von Sebastian Schröder volley in die Maschen. Die Rot-Weißen waren aber keines Wegs geschockt und wurden von Minute zu Minute besser. Aus einem der Angriffe resultierte dann auch der 1:1 Ausgleich, der allerdings von einemstellungsfehler der Medebacher Hintermannschaft begünstigt wurde. Der TuS hatte große Probleme mit dem "Kick-and-Rush" des Gastgebers. Ende der ersten Halbzeit konnten sich die Jungs endlich wieder befreien und kamen zu guten Torchancen. Der Stand von 1 : 1 änderte sich bis zur Pause allerdings nicht. Im zweiten Durchgang spielte Medebach "seinen" Fußball. Mit tollen Kombinationen und schnellem Flügelspiel ließen sie Ball und Gegner laufen. Als sich Rafael Gerth auf der linken Außenbahn durchsetzte und mit einer "Bogenlampen-Flanke" den frei stehenden Valerie Helfrich bediente, war endlich der Bann gebrochen - 2:1 für den TuS. Die Kicker von Trainer Lutz Ruchniewitz spielten weiter tollen Angriffsfußball und zogen bis zum Ende auf 5:1 davon. Alle drei Tore erzielte hierbei der eingewechselte Stefan Kuhnhenh, der vor der Saison aus Münden zum TuS wechselte. Der Sieg wäre noch weit höher ausgefallen, wenn die Kicker konzentrierter abgeschlossen hätten. Der Coach der verausgabten Jugendlichen war total begeistert: "Es war richtig geil, euch zu zusehen".

Aufstellung: P. Arens (N. Falkenstein), M. Malas, C. Köster, R. Grebe, R. Gerth (A. Howe), S. Porten, V. Helfrich, F. Müsse, S. Schröder, Markus Kaiser, Martin Kaiser (S. Kuhnhenh) (SSCH)

Kantersieg zum Saisonstart

Mit tollem Angriffsfußball und schnellem Flügelspiel eroberte Medebach drei Punkte bei der SG Hoppecketal/Padberg. Eine konzentrierte Chancenverwertung und eine gut gestaffelte Mannschaft ermöglichten einen 8 : 3 Kantersieg. Zu Beginn der Begegnung schien sich allerdings die Befürchtung von Trainer Lutz Ruchniewitz - "Das wird ein ganz schweres Spiel" - zu bewahrheiten. Denn in den ersten Minuten fuhr der Gastgeber einen Angriff nach dem anderen auf das Medebacher Tor. Doch die Abwehr hielt dem Druck stand. Bereits mit dem ersten TuS-Angriff fiel der zu diesem Zeitpunkt überraschende Führungstreffer durch Marco Goder. Mit diesem Tor platzte der Knoten im Medebacher Spiel und man nahm nun das Heft in die Hand. Nach einem Eckball von Marco Goder drückte Martin Kaiser das Leder mit dem Schienbein über die Linie. Mit der nötigen Ruhe im Spiel aufbau kam man weiter zu gefährlichen Torchancen. Die SG Hoppecketal/Padberg hatte nur noch zu wenige Kontermöglichkeiten, die aber alle vom gut aufgelegten Torwart Philipp Arens vereitelt wurden. Kurz vor dem Pausentee spitzelte Markus Kaiser dem gegnerische Torwart den Ball vom Fuß, traf allerdings nur den Pfosten so staubte Valerie Helfrich zum 3 : 0 Halbzeitstand ab. Im zweiten Durchgang kontrollierte der TuS weiter das Geschehen und erhöhte auch bald durch Rafael Gerth auf 4 : 0. Wer jetzt glaubte, daß Spiel sei gelaufen, täuschte sich gewaltig, denn binnen weniger Minuten verkürzte die SG auf 4 : 2. Hierbei sah die Medebacher Verteidigung alles andere als sicher aus. Die Kicker rappelten sich aber wieder auf und zogen dann mit tollem Kombinationsspiel und Kampfgeist auf 8 : 3 davon. In die Torschützenliste trugen sich Rafael Gerth mit zwei Toren sowie Felix Müsse und Sebastian Schröder mit jeweils einem Treffer ein. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, daß die TuS-Kicker in einem Spiel schon 1/4 der Tore erzielte, die man in der gesamten letzten Saison auf die Habenseite brachte. Hierzu Lutz Ruchniewitz: "Mit unserer Offensive wird noch so mancher Gegner Probleme haben".

Aufstellung: P. Arens, M. Malas, F. Müsse, R. Grebe, S. Porten (S. Kahl), A. Howe (R. Gerth), V. Helfrich, Martin Kaiser (C. Köster), S. Schröder, Markus Kaiser, M. Goder (SSCH)

Mitliederzahl

Die aktuelle Mitgliederzahl des TUS: 1173! Davon Fußball (466), Turnen (446), Tennis (208), Badminton (95) Volleyball (61) und Tischtennis (37). Mehrfachmitgliedschaften sind möglich. (UD)

Kreisliga A Brilon	M e d e b a c h	B W H e s b o r n	S c h l o ß b e r g	S c h a r f e n b e r g	S S V L i e s e n	G i e r s h a g e n	B r u c h h s n e n	G r a f s c h a f t	N i e d e r s f e l d	R ö s e n b e c k	H a l l e n b e r g	T U S Z ü s c h e n	H o p p e c k e t a l	A l t e n b ü r e n	W i n t e r b e r g	S V B r i l o n 2
TUS Medebach 1919	S	02. Dez.	14. Apr.	2:1	14. Okt.	18. Nov.	28. Apr.	11. Nov.	28. Okt.	16. Sep.	03. März	24. März	6:1	30. Sep.	09. Sep.	12. Mai
Blau-Weiß Hesborn	2:2	P	16. Sep.	12. Mai	24. März	28. Okt.	30. Sep.	28. Apr.	14. Apr.	09. Dez.	24. Nov.	2:2	0:0	10. März	11. Nov.	14. Okt.
FC Schloßberg	07. Okt.	17. März	O	09. Sep.	11. Nov.	03. März	18. Nov.	Verl.	1:0	21. Apr.	06. Apr.	21. Okt.	23. Sep.	05. Mai	12. Mai	02. Dez.
TUS Scharfenberg	24. Nov.	04. Nov.	10. März	R	16. Sep.	28. Apr.	24. März	14. Okt.	30. Sep.	3:0	3:3	09. Dez.	26. Mai	0:1	05. Mai	14. Apr.
SSV Liesen	21. Apr.	23. Sep.	26. Mai	17. März	T	09. Sep.	3:0	03. März	02. Dez.	21. Okt.	07. Okt.	05. Mai	06. Apr.	04. Nov.	18. Nov.	1:1
VFL Giershagen	2:4	05. Mai	2:0	21. Okt.	10. März	E	16. Sep.	14. Apr.	24. März	24. Nov.	26. Mai	0:9	04. Nov.	09. Dez.	21. Apr.	30. Sep.
FC Bruchhsn./Elleringhsn.	21. Okt.	06. Apr.	0:0	23. Sep.	24. Nov.	17. März	C	09. Sep.	2:1	05. Mai	21. Apr.	04. Nov.	07. Okt.	26. Mai	02. Dez.	03. März
SG Graftschaft	26. Mai	21. Okt.	09. Dez.	21. Apr.	28. Sep.	07. Okt.	10. März	H	16. Sep.	18. Nov.	04. Nov.	24. Nov.	05. Mai	1:5	06. Apr.	24. März
SV Niedersfeld	05. Mai	07. Okt.	24. Nov.	06. Apr.	2:0	23. Sep.	09. Dez.	17. März	O	04. Nov.	21. Okt.	26. Mai	21. Apr.	2:1	03. März	09. Sep.
SG Rösenbeck/Nehden	17. März	2:1	14. Okt.	02. Dez.	28. Apr.	2:2	28. Okt.	2:1	12. Mai	T	09. Sep.	30. März	03. März	14. Apr.	23. Sep.	11. Nov.
SUS Hallenberg	0:2	4:1	30. Sep.	18. Nov.	14. Apr.	11. Nov.	14. Okt.	12. Mai	28. Apr.	10. März	U	16. Sep.	02. Dez.	24. März	2:1	28. Okt.
TUS Züschen	23. Sep.	03. März	28. Apr.	3:0	28. Okt.	02. Dez.	12. Mai	2:1	11. Nov.	06. Apr.	17. März	S	09. Sep.	14. Okt.	07. Okt.	18. Nov.
SG Hoppecketal/Padb.	09. Dez.	18. Nov.	24. März	11. Nov.	30. Sep.	12. Mai	14. Apr.	28. Okt.	14. Okt.	4:2	0:2	10. März	1	16. Sep.	2:1	28. Apr.
TUS Altenbüren	06. Apr.	09. Sep.	28. Okt.	03. März	12. Mai	4:1	11. Nov.	02. Dez.	18. Nov.	07. Okt.	23. Sep.	21. Apr.	17. März	9	21. Okt.	2:0
VFR Winterberg	10. März	26. Mai	04. Nov.	28. Okt.	5:1	14. Okt.	5:0	30. Sep.	05. Sep.	24. März	09. Dez.	14. Apr.	24. Nov.	28. Apr.	1	16. Sep.
SV Brilon 2	04. Nov.	21. Apr.	0:4	07. Okt.	09. Dez.	06. Apr.	0:0	23. Sep.	10. März	26. Mai	05. Mai	1:3	21. Okt.	24. Nov.	17. März	9

Die Fußballzitate der Woche

Uli Hoeneß: „Ich glaube nicht, daß wir das Spiel verloren hätten, wenn es 1:1 ausgegangen wäre.“

Jens Jeremies: „Das ist Schnee von Morgen.“

Michael Tarnat: „Ich will an meinem rechten Fuß feilen.“

(UD)

Start gelungen

Noch ohne Niederlage ist die 1. Fußballmannschaft. Zwischenzeitlich war man bereits Tabellenführer, wurde aber nach dem 2:2 in Hesborn von Züschen wieder abgelöst. Foto rechts: Albert Avdija, der vor der Saison aus Oberschledorn kam, traf bereits per Jokertor gegen Hoppecketal. (UD)



Spielverlegungen

Fußballfreunde aufgepaßt: Die 1. Mannschaft hat zwei Spiele vorgezogen. Statt am 16. September findet das Heimspiel gegen Rösenbeck/Nehden bereits am **12. September** in Medebach statt. Auch das nach derzeitigem Tabellenstand vermeintliche Spitzenspiel in Züschen wurde verlegt. Neuer Termin: Dienstag, **18. September** in Züschen. Die Mannschaft würde sich über lautstarke Unterstützung sicher freuen. (UD)

***** **INTERNE SCORER-TABELLE DER** *****
 ***** **1. MANNSCHAFT TUS MEDEBACH** *****

Stand: **5. Spieltag** (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

Name des Spielers	Punkte	Tore	Vorlagen	Tore per:			
				Rechts-schuß	Links-schuß	Kopf-ball	Elfmeter
Lübbert, Markus	9	3	3	2	-	1	-
Christian Lübbert	9	3	3	1	2	-	-
Kuhnhenne, Reimund	7	3	1	3	-	-	-
Müller, Dominik	5	1	3	-	1	-	-
Gebehenne, Andreas	4	1	2	1	-	-	-
Andre Hülsmann	3	1	1	-	1	-	-
Thomas Schäfer	3	1	1	-	1	-	-
Drilling, Georg	2	1	-	-	1	-	-
Albert Avdija	2	1	-	1	-	-	-
Markus Kaiser	2	1	-	1	-	-	-
Ulrich Drilling	1	-	1	-	-	-	-

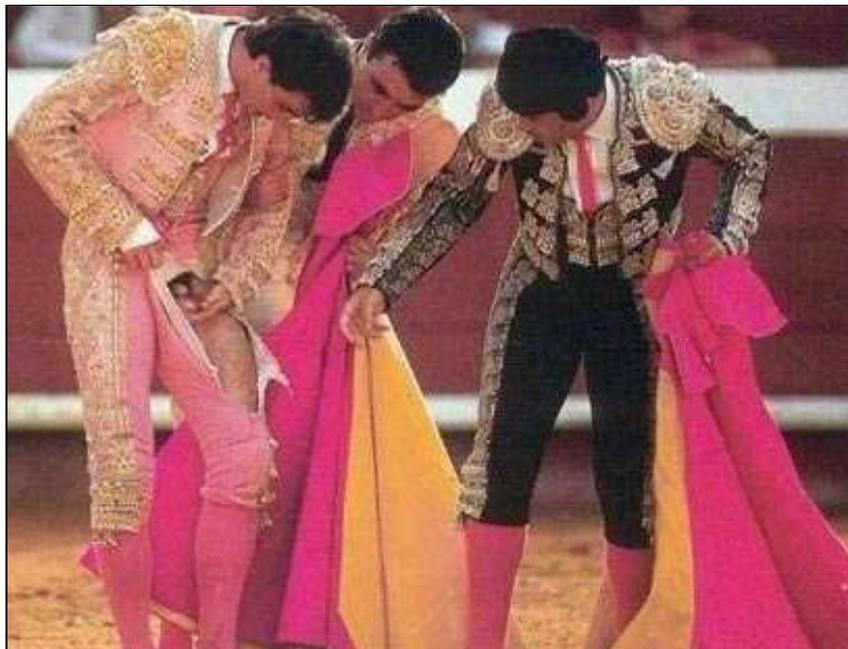
Fahrt zum Edersee

E1- und E2-Jugend, die gemeinsam von Andreas Schatz und Helmut Schnellen betreut werden, starteten in die Saison mit einem „Trainingslager“ am Edersee. Besonderer Dank gilt dafür dem Obergrillmeister Reinhold Schweinsberg, der Lagermutter Konni Schnellen und der guten Seele Katharina Köster, von der auch der folgende Bericht verfaßt wurde.

Am 10.08.2001 fuhr die E1 und die E2 um kurz nach 10 nach Hemfurth an den Edersee. Als wir so gegen 11 Uhr ankamen, kochten wir Würstchen, die wir dann in Brötchen verspeisten. Dann gingen wir zu Fuß zum Wildpark, dort wurden wir von einem Mann durch den Park geführt, wir guckten uns dort auch die Greifvögel-Show an, das war sehr lustig. Auf dem Rückweg gingen wir noch am Aqua-Park vorbei und hielten wir uns dort einen Moment auf. Dann gingen wir zurück zum Sportheim in Hemfurth und bauten unsere Zelte auf. Um ca.18.30 Uhr hatten wir ein Spiel gegen die E-Jugend aus dem Dorf, es endete 8:6 für die Hemfurther. Nach dem Spiel gab es Essen und dann spielten wir noch Verstecken, Schokoladen- Essen und machten ein Fußballquiz. Danach gingen wir alle in unser Zelt und schliefen nach langem Unterhalten ein (so gegen 1.30 Uhr nach einem Machtwort von Andreas!). Am nächsten Morgen hatten wir nach dem Frühstück Training! Es folgten Zeltabbau, Sachen packen, Sportheim säubern und ein schmackhaftes Mittagessen. Danach gingen wir zum Wasserkraftwerk der EON, dort machten wir eine Führung mit und gingen ca. 1 km in den Peterskopf. Nach der Führung fuhren wir mit der Seilbahn auf den Berg, wo die Wasserbecken von Waldeck 1 und Waldeck 2 sind, und genossen noch mal die herrliche Aussicht auf den Edersee. Als wir später wieder am Sportheim ankamen, luden wir unsere Sachen auf den Hänger von Reinhold und verteilten den Rest auf die vier Autos. Nach dem Essen fuhren wir los und kamen so gegen 9 Uhr wieder in Medebach an. (KK)

Anmerkung der Redaktion: Solche „guten Seelen“ und Berichterstatter sind jederzeit herzlich willkommen.





Stierkampf

Wer bei diesem Stierkampf wen bei den Hörnern genommen hat, scheint noch nicht ganz klar. (UD)

Sie wollen etwas mehr für die Fußballabteilung tun? Jahreskarte erwünscht? Werden Sie Mitglied im

Förderverein

der Fußballabteilung des TUS Medebach!

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten und bitten Sie, liebe Zuschauer, diese bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

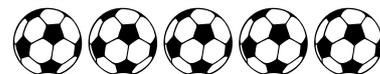
Sportecho Abo: Ihnen hat das *SPORTECHO* gefallen? Abonnieren Sie zum Selbstkostenpreis. Einfach DM 3,50 pro Ausgabe im Voraus mit Adreßangaben überweisen an Werbegemeinschaft Freizeit und Sport, Bankverbindung siehe Impressum. Schon haben Sie das *SPORTECHO* pünktlich zur Hand!

Impressum SPORTECHO:

Gesamtleitung: Werbegemeinschaft Freizeit und Sport GbR
Bearbeitung und Anzeigenverkauf: Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376
Redaktion: TUS Medebach, Abteilung Fußball
 Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376 E-Mail: Drilling@t-online.de
 Christian Lübbert, Österstr. 18, 59964 Medebach ☎02982-8224 E-Mail: Christian.Luebbert@web.de
 Sebastian Schröder, Korbacher Str. 27 a, 59964 Medebach ☎02982-8918
Herstellung: Kräling Druck, Hochsauerlandstr. 74, 59955 Winterberg ☎ 02983-666
Erscheinungsweise: Zu den Heimspielen der 1. Fußballmannschaft und aktuellen Anlässen
Auflage: 350 Stück
Verteilung: Kostenlos im Hansestadion sowie in zahlreichen Medebacher Geschäften
Bankverbindung: Konto 71007777, Sparkasse Hochsauerland Bankleitzahl 416 517 70
Redaktionsschluß: Dienstags vor dem angekündigten neuen Erscheinungstermin
Erscheinungsdatum: September 2001, 13. Jahrgang
Alle Rechte vorbehalten!



Werden auch Sie Mitglied im TUS Medebach 1919 e. V.



Die nächste Ausgabe des *SPORTECHOS* erscheint in 3 Wochen zum Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den TUS Altenbüren. Nächstes Heimspiel: 12. September gegen Rösenbeck/Nehden.

Probleme

Die ungelösten Probleme erhalten einen Geist lebendig und nicht die gelösten.

E. G. Kolbenheyer